

Presse-Information

Globus stellt Weichen für großflächigen Elektroauto-Ladenetzausbau



Ladestationen am Globus-Markt in Gensingen. © Globus SB-Warenhaus.

Gensingen/St. Wendel, 23. Dezember 2021. Globus plant den großflächigen Ausbau eines Ladenetzwerks für Elektroautos an sämtlichen deutschen SB-Warenhäusern. Dies bedeutet ein Ausbaupotential mehrerer hundert Ladestationen in den kommenden drei Jahren.

Für den Ausbau arbeitet Globus mit externen Anbietern von Ladeinfrastruktur zusammen. Über die bereits vorhandenen Lademöglichkeiten an den Globus-Märkten hinaus werden Supercharger des US-Konzerns Tesla installiert werden. "Neben dem Ladepark an unserem Markt in Gensingen mit 22 Tesla Superchargern können innerhalb der nächsten drei Jahre alle unsere 51 Globus-Märkte mit Superchargern ausgestattet werden", berichtet Nils Behrens, Koordinationsleiter Tanken & Waschen bei Globus SB-Warenhaus. Der Standard pro Ladestation soll zunächst bei 12 Ladepunkten liegen, mit der Option zur Erweiterung.

Mit der Verbesserung der Ladeinfrastruktur bietet Globus sowohl seinen lokalen Kunden als auch Langstreckenreisenden während des Einkaufs oder dem Besuch in der Gastronomie einen Mehrwert durch eine schnelle Lademöglichkeit. Zudem verstärkt das Unternehmen sein Nachhaltigkeitsengagement im Bereich der Elektromobilität. "Durch die Aufrüstung der Ladeinfrastruktur über unsere eigenen Ladestationen hinaus möchten wir unseren Beitrag zu diesem Strukturwandel leisten", sagt Nils Behrens.



Über Globus

Vor über 190 Jahren von Franz Bruch im saarländischen St. Wendel als Kolonialwarenladen gegründet, führt Matthias Bruch als geschäftsführender Gesellschafter das Familienunternehmen Globus bereits in sechster Generation. Heute betreibt die Globus-Gruppe neben 51 SB-Warenhäusern in Deutschland 97 Globus Bau- und Elektrofachmärkte sowie 34 Globus Hypermärkte in Tschechien und Russland. In seinen deutschen SB-Warenhäusern beschäftigt Globus derzeit rund 19.400 Mitarbeiter und gehört mit einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro (2020/2021) innerhalb der deutschen Handelslandschaft zu den "Kleinen unter den Großen". Damit unterscheidet sich Globus aber auch von den typischen Filialisten: Ein Globus-Markt kommt nicht von der Stange, sondern ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der jeweiligen Region. Frische, Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Globus-eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien und Restaurants bereiten die Mitarbeiter täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte selbstverständlich. Die Aktivitäten der Märkte werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Im Inland liegt der Förderschwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit dem Schwerpunkt der Eingliederung ins Berufsleben. Im Ausland liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.

Medienkontakt:

Globus Pressestelle

Melina Rehborn

Telefon: 0721 62514-23

E-Mail: presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.globus.de.

Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial finden Sie unter www.globus.de/presse.